

Kreiseinzelmeisterschaften der Jungen/Mädchen und SchülerInnen vom 17.10.2010

Mit einer Rekordbeteiligung von 97 Teilnehmern aus 14 verschiedenen Vereinen waren die Tischtennis-Kreismeisterschaften, die wie im letzten Jahr vom TSV Ebersberg ausgerichtet wurden, zahlenmäßig so stark besetzt wie noch nie. Der Fachwart Sebastian Küpferling, der Kreisjugendwart Martin Wackerle, der Leiter der Ebersberger Tischtennisabteilung Bernhard Schaller und weitere Helfer des TSV Ebersberg sorgten wie gewohnt für einen reibungslosen Ablauf der Meisterschaften. Die Ebersberger stellten mit 18 Teilnehmern das zahlenmäßig größte Team. Die Titel verteilten sich auf acht Vereine. Dies zeigt, dass die Jugendarbeit in vielen Vereinen forciert wird. Michaela Wimmer (Aßling) und Julia Ettlinger (SC Baldham-Vaterstetten), waren mit drei Titeln die erfolgreichsten Teilnehmerinnen, Anna Hintermeier (Glonn), Adrian Jorgensen, Michael Wittmann (beide Ebersberg) und Tobias Bachmann (Poing) konnten sich je zweimal in die Siegerlisten eintragen.

In der Jungenklasse mussten sich die 26 Spieler in 6 Vorrunden Gruppen für die Endrunde, die im k.o. System ausgetragen wurde, qualifizieren. In der Runde der letzten Acht gab es einige überraschende Ergebnisse. So musste der Ebersberger Mitfavorit Felix Holzwart gegen den Ungesetzten Roland Friedl (TSV Feldkirchen) eine bittere 3:2 Niederlage hinnehmen und schied damit vorzeitig aus. Im ersten Halbfinale des Jungen-Einzels traf der Forstinninger Titelverteidiger Sebastian Sager, der bis dahin keinen einzigen Satz abgegeben hatte, auf den Feldkirchner Philip Ziegler. Sager gab zwar einen Satz ab, zog aber mit einem ungefährdeten 3:1 Erfolg ins Finale ein. Dort hieß der Gegner Patrick Dreyer (SC Baldham-Vaterstetten), der im Viertelfinale den letztjährigen Halbfinalisten Tom Priewasser (SV Heimstetten) in fünf Sätzen aus dem Rennen geworfen hatte. Dreyer stand im Finale gegen Sager auf verlorenem Posten. Das Match und der Titel des Kreismeisters gingen klar mit 11:6, 11:3 und 11:1 an den Forstinninger Sebastian Sager. Das Spiel um Platz Drei wurde zum Feldkirchner Vereinsduell zwischen Philip Ziegler und Roland Friedl, wobei Ziegler mit einem glatten 3:0 die Oberhand behielt. Die Beiden standen dann wenig später im Doppel-Finale gegen Holzwart/Ensinger (TSV Ebersberg). Die Kreisstädter hatten auch hier kein Glück und unterlagen Friedl/Ziegler hauchdünn im fünften Satz mit 12:10.

Zahlenmäßig kaum schwächer besetzt war die Schüler A Klasse mit 23 Teilnehmern. Der hohe Favorit Adrian Jorgensen (TSV Ebersberg) ließ seinen Kontrahenten keine Chance und konnte ohne Satzverlust den Siegerpokal entgegennehmen. Viel knapper ging es teilweise im Kampf um die weiteren Podestplätze zu. Jorgensens Finalgegner Tobias Hiltl (SC Baldham-Vaterstetten) hatte den Ebersberger Mark Kerndl im Halbfinale knapp mit 3:2 bezwungen. Im anschließenden Spiel um Platz drei lag Kerndl schon mit 2:0 Sätzen gegen Fabian Rieder (TSV Feldkirchen) vorn, gab den dritten Satz nach einigen Matchbällen unglücklich mit 25:23 ab und verlor dann das ganze Spiel. Im Doppel war Jorgensens Bilanz zusammen mit dem B-Schüler Michael Wittmann (TSV Ebersberg) genauso makellos wie im Einzel. 3:0 hieß es bei jedem Match für das Ebersberger Duo. Song/Klepsch (SC Baldham-Vaterstetten) mussten im Finale die Überlegenheit der Kreisstädter anerkennen und sich mit Rang zwei begnügen.

Die 21 Teilnehmer der Schüler B Klasse ermittelten in fünf Gruppen die Teilnehmer der Endrunde. Die zwei Favoriten Michael Wittmann (TSV Ebersberg) und Mathieu Piesker (SV Heimstetten) gewannen problemlos ihre Spiele bis zum Finale. Dort kam es zum erwarteten spannenden Match. Wittmann verlor die ersten beiden Sätze, konnte dann aber das Blatt wenden. Er entschied die nächsten drei Sätze für sich und konnte freudestrahlend den Siegerpokal entgegennehmen. Platz drei sicherte sich Berthold Bräutigam (SV Heimstetten) vor Julian Dehnelt (TSV Ebersberg). Das Doppel-Finale gewannen überraschend klar Weyers/Klepsch (SC Baldham-Vaterstetten) gegen Bräutigam/Berthold (SV Heimstetten).

Sehr gut besucht war auch die Schüler C-Klasse. Dort konnte der Favorit Tobias Bachmann (TSV Poing) seiner Favoritenrolle gerecht werden und den Titel mit nach Hause nehmen. Vizemeister wurde Niklas Lionis (TSV Steinhöring) vor seinem Bruder Dan, der im Spiel um Platz drei gegen Csistian Cabrera (TSV Poing) erfolgreich war. Bachmann konnte sich zusammen mit seinem Partner Csistian im Doppel ein zweites in die Siegerliste eintragen.

Bei den Mädchen hießen die Sieger der Vorrundengruppen Franziska Schaller (TSV Ebersberg) und Arabella Essert (TSV Vaterstetten). Anna Hintermeier (ASV Glonn), die in der Vorrunde noch Schaller mit 3:1 unterlegen war, steigerte sich in der k.o. Runde und bezwang im Finale die Ebersbergerin Schaller mit 3:1. Den 3. Platz sicherte sich Essert mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg

über Daniela Pregler (TSV Feldkirchen).

Anna Hintermeier stand zusammen mit ihrer Vereinskollegin Elisabeth Winhart im Doppel nochmal ganz oben auf dem Podest. Im spannenden Finale konnten die Beiden Schaller und Pregler in fünf Sätzen bezwingen. Franziska Schaller stand zusammen mit ihrem Vereinskameraden Felix Holzwart im Jugend-Mixed noch ein drittes Mal im Endspiel. Das Ebersberger Duo holte sich verdient die Meisterschaft mit 3:1 Sätzen gegen Simone Käser und Matthias Golibrzuch (beide TV Markt Schwaben).

Aufgrund der leider immer noch geringen Teilnehmerzahlen bei den Schülerinnen spielten man in A und B - Klasse im System „Jede gegen Jeden“. Die Schülerinnen A Klasse wurde wie im letzten Jahr von der Baldhamerin Julia Ettlinger gewonnen. Lediglich Stefanie Pernsteiner (TSV Zorneding) war ihr ebenbürtig. In Duell gegeneinander lag Pernsteiner bereits mit 2:0 Sätzen vorne, doch Ettlinger schaffte mit zweimal 11:9 den Satzausgleich und hatte dann im fünften Satz ganz knapp mit 12:10 die Nase vorn. Ettlinger holte zusammen mit Pernsteiner ihren zweiten Titel im Doppel. Die Beiden waren im Finale ihren Kontrahentinnen Franziska Hocheder (ATSV Kirchseeon) und Martina Meier aus Steinhöring weit überlegen und gewannen klar mit 11:2, 11:4 und 11:3. Im Schüler A Mixed Finale kam es zu einem weiteren Duell der zwei dominierenden Spielerinnen. Hier hatte wiederum Julia Ettlinger zusammen mit ihrem Vereinskollegen Tobias Hiltl knapp die Nase gegen Stefanie Pernsteiner vorn, die zusammen mit ihrem Bruder Paul an den Start gegangen war. Zu einer rein Aßlinger Angelegenheit wurde die Schülerinnen B Klasse. Michaela Wimmer ging in den drei Matches als Siegerin vom Tisch und holte sich den Pokal vor ihrer Vereinskameradin Anna Kappelsberger. Beide wurden auch Kreismeisterinnen im Doppel. In Endspiel bezwangen sie ihre Vereinskolleginnen Sophia Schäfer und Ulrike Heimgartner. Michaela Wimmer holte sich den dritten Titel im Mixed zusammen mit Julian Dehnelt (TSV Ebersberg).

In der Jungenklasse mussten sich die 26 Spieler in 6 Vorrunden Gruppen für die Endrunde, die im k.o. System ausgetragen wurde, qualifizieren. In der Runde der letzten Acht gab es einige überraschende Ergebnisse. So musste der Ebersberger Mitfavorit Felix Holzwart gegen den Ungesetzten Roland Friedl (TSV Feldkirchen) eine bittere 3:2 Niederlage hinnehmen und schied damit vorzeitig aus. Im ersten Halbfinale des Jungen-Einzels traf der Forstinninger Titelverteidiger Sebastian Sager, der bis dahin keinen einzigen Satz abgegeben hatte, auf den Feldkirchner Philip Ziegler. Sager gab zwar einen Satz ab, zog aber mit einem ungefährdeten 3:1 Erfolg ins Finale ein. Dort hieß der Gegner Patrick Dreyer (SC Baldham-Vaterstetten), der im Viertelfinale den letztjährigen Halbfinalisten Tom Prieswasser (SV Heimstetten) in fünf Sätzen aus dem Rennen geworfen hatte. Dreyer stand im Finale gegen Sager auf verlorenem Posten. Das Match und der Titel des Kreismeisters gingen klar mit 11:6, 11:3 und 11:1 an den Forstinninger Sebastian Sager. Das Spiel um Platz Drei wurde zum Feldkirchner Vereinsduell zwischen Philip Ziegler und Roland Friedl, wobei Ziegler mit einem glatten 3:0 die Oberhand behielt. Die Beiden standen dann wenig später im Doppel-Finale gegen Holzwart/Ensinger (TSV Ebersberg). Die Kreisstädter hatten auch hier kein Glück und unterlagen Friedl/Ziegler hauchdünn im fünften Satz mit 12:10.

Zahlenmäßig kaum schwächer besetzt war die Schüler A Klasse mit 23 Teilnehmern. Der hohe Favorit Adrian Jorgensen (TSV Ebersberg) ließ seinen Kontrahenten keine Chance und konnte ohne Satzverlust den Siegerpokal entgegennehmen. Viel knapper ging es teilweise im Kampf um die weiteren Podestplätze zu. Jorgensens Finalgegner Tobias Hiltl (SC Baldham-Vaterstetten) hatte den Ebersberger Mark Kerndl im Halbfinale knapp mit 3:2 bezwungen. Im anschließenden Spiel um Platz drei lag Kerndl schon mit 2:0 Sätzen gegen Fabian Rieder (TSV Feldkirchen) vorn, gab den dritten Satz nach einigen Matchbällen unglücklich mit 25:23 ab und verlor dann das ganze Spiel. Im Doppel war Jorgensens Bilanz zusammen mit dem B-Schüler Michael Wittmann (TSV Ebersberg) genauso makellos wie im Einzel. 3:0 hieß es bei jedem Match für das Ebersberger Duo. Song/Klepsch (SC Baldham-Vaterstetten) mussten im Finale die Überlegenheit der Kreisstädter anerkennen und sich mit Rang zwei begnügen.

Die 21 Teilnehmer der Schüler B Klasse ermittelten in fünf Gruppen die Teilnehmer der Endrunde. Die zwei Favoriten Michael Wittmann (TSV Ebersberg) und Mathieu Piesker (SV Heimstetten) gewannen problemlos ihre Spiele bis zum Finale. Dort kam es zum erwarteten spannenden Match. Wittmann verlor die ersten beiden Sätze, konnte dann aber das Blatt wenden. Er entschied die nächsten drei Sätze für sich und konnte freudestrahlend den Siegerpokal entgegennehmen. Platz drei sicherte sich Berthold Bräutigam (SV Heimstetten) vor Julian Dehnelt (TSV Ebersberg). Das Doppel-Finale gewannen überraschend klar Weyers/Klepsch (SC Baldham-Vaterstetten) gegen Bräutigam/Berthold (SV Heimstetten).

Sehr gut besucht war auch die Schüler C-Klasse. Dort konnte der Favorit Tobias Bachmann (TSV Poing) seiner Favoritenrolle gerecht werden und den Titel mit nach Hause nehmen. Vizemeister wurde Niklas Lionis (TSV Steinhöring) vor seinem Bruder Dan, der im Spiel um Platz drei gegen Csistian Cabrera (TSV Poing) erfolgreich war. Bachmann konnte sich zusammen mit seinem Partner Csistian im Doppel ein zweites in die Siegerliste eintragen.

Hannelore Endres-Daßler